

Der Präsident

Freie Universität Berlin – Der Präsident – Kaiserswerther Str. 16-18 – 14195 Berlin

Kaiserswerther Str. 16-18
14195 Berlin

Telefon +49 30 – 838 73441

Fax +49 30 – 838 73444

E-Mail stefanie.boehler@fu-berlin.de

Internet www.fu-berlin.de

Bearb.-Zeichen IV A 6

Bearbeiter Böhler

28. Januar 2009

Einladung zu einer
Diskussionsveranstaltung mit
Herrn **Leonard Orban, EU-Kommissar für Mehrsprachigkeit**,
über das Thema
Multilingualism – can we overcome the gap between principle and reality?
Freitag, den 13. Februar 2009, 15:00 Uhr
Freie Universität Berlin, Henry-Ford-Bau
Garystraße 35, 14195 Berlin

Das Prinzip der Mehrsprachigkeit bestimmt die Sprachenpolitik der Europäischen Union seit ihren Anfängen. Die Tatsache, dass der Präsident der Europäischen Kommission vor zwei Jahren die Mehrsprachigkeit zu einem eigenen Politikbereich erhoben hat, unterstreicht die gestiegene Bedeutung der Sprachenfrage für die Union am Beginn des 21. Jahrhunderts.

Unser Gast, der Kommissar der Europäischen Union für Mehrsprachigkeit, hat in seiner bisherigen Amtszeit eine Reihe von Initiativen zur Schärfung des öffentlichen Bewusstseins für die Bedeutung der Mehrsprachigkeit ergriffen. Es mangelt inzwischen nicht an Analysen, neuen Ideen und konkreten Empfehlungen.

An der Freien Universität Berlin spielen die Sprachen in Forschung, Studium und Lehre eine zentrale Rolle. Seit über 15 Jahren ist die Freie Universität Zentrum der europäischen Hochschulkooperation im Bereich der Sprachen. Internationale Kooperationen wiederum bilden das Kernstück unseres Zukunftskonzeptes als Internationale Netzwerkuniversität. Vor diesem Hintergrund ist es mir eine besondere Freude, Sie zur Diskussionsveranstaltung mit Kommissar Orban auf unserem Campus einzuladen.

Kommissar Orban wird als Einstieg einen Überblick über die aktuellen Ziele und Initiativen der EU-Kommission geben. Die anschließende Diskussion wird Gelegenheit für Fragen und weiterführenden Austausch bieten. Die Veranstaltung wird mit Simultandolmetschung deutsch/englisch durchgeführt.

Im Anschluss an die Diskussionsveranstaltung findet ein Empfang statt, zu dem ich Sie ebenfalls herzlich einlade. Um Rückmeldung mit beigefügten Rückantwortbogen bis zum 09. Februar 2009 per Fax an 030-838-73444 wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen



Univ.-Prof. Dr. Dieter Lenzen
Präsident